Montageanleitung

Thermoholz Gartengarnitur

Gartentisch und zwei Gartenbänke aus Thermoholz mit Stahlgestell aufbauen



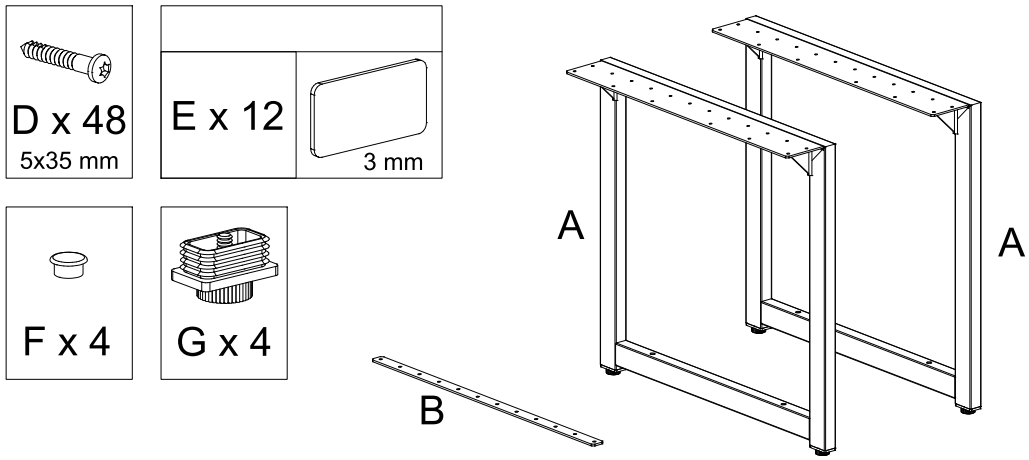
Tisch (L × B × H)	Bank (L × B × H)	Sitzplätze	Gewicht gesamt
ca. 166 × 74 × 73 cm	**je ca. 150 × 37 × 45 cm**	**4 Personen**	**ca. 78 kg**

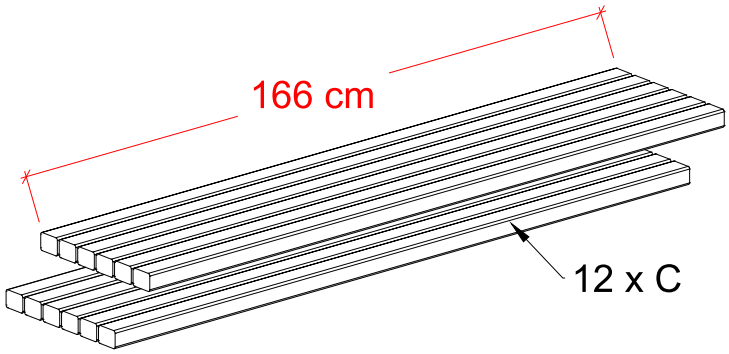
Mit dieser Anleitung bauen Sie die Thermoholz Gartengarnitur auf: einen Gartentisch und zwei Gartenbänke ohne Lehnen mit Planken aus wärmebehandeltem Kiefernholz (Thermoholz) und Gestellen aus verzinktem, schwarz pulverbeschichtetem Stahl. Alle drei Möbel werden gleich montiert, nur Maße und Mengen unterscheiden sich: Planken kopfüber auslegen, die beiden Gestelle und die Mittelstrebe ausrichten und mit den Planken verschrauben. Zuerst bauen Sie den Tisch auf (Schritte 1–6), danach die beiden Bänke (Schritte 7–12).

Lieferumfang

Die Garnitur besteht aus einem Tisch und zwei Bänken. Jedes Möbel hat eigene Teile mit den Buchstaben A bis G. Die Buchstaben entsprechen den Zeichnungen, die Bezeichnung in Klammern beschreibt das Teil. Gestelle A, Mittelstrebe B und Planken C des Tisches sind größer als die der Bänke: Halten Sie die Teile von Tisch und Bänken bis zur Montage getrennt.

Teile des Tisches

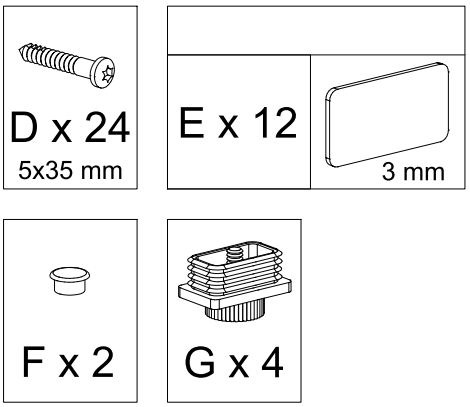


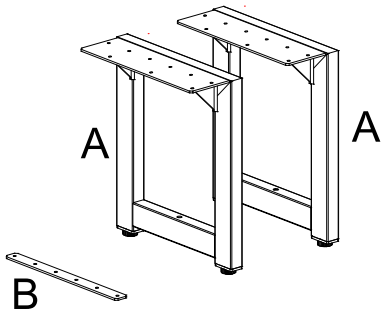


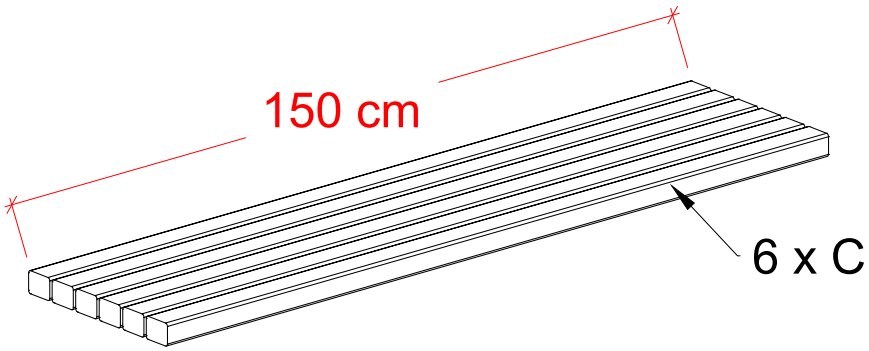
Teil, Schraube	Maße	Anzahl
A (Gestell)	Stahlprofil ca. 30 × 50 mm	2
B (Mittelstrebe)	12 Bohrungen	1
C (Planke)	166 cm lang, ca. 42 × 56 mm	12
D (Schraube)	5 × 35 mm	48
E (Abstandsplättchen)	3 mm dick	12
F (Stopfen)	–	4
G (Stellschraube)	verstellbar 0–15 mm	4

Teile einer Bank

Die folgenden Teile und Mengen gelten je Bank. Zur Garnitur gehören zwei Bänke, also alles zweimal.







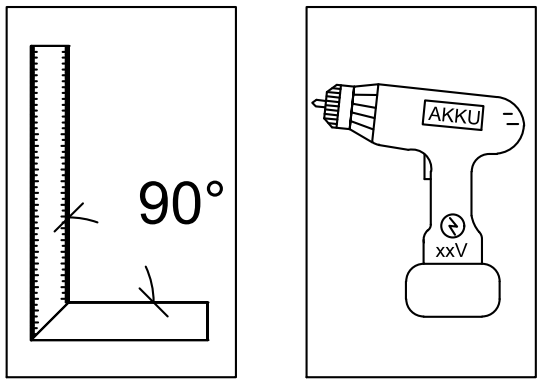
Teil, Schraube	Maße	je Bank
A (Gestell)	Stahlprofil ca. 30 × 50 mm	2
B (Mittelstrebe)	6 Bohrungen	1
C (Planke)	150 cm lang, ca. 42 × 56 mm	6
D (Schraube)	5 × 35 mm	24
E (Abstandsplättchen)	3 mm dick	12
F (Stopfen)	–	2
G (Stellschraube)	verstellbar 0–15 mm	4

Mengen im Überblick

Teil	Tisch	2 Bänke	Garnitur gesamt
A (Gestell)	2	4	6
B (Mittelstrebe)	1	2	3
C (Planke)	12 × 166 cm	12 × 150 cm	24
D (Schraube 5 × 35 mm)	48	48	96
E (Abstandsplättchen)	12	24	36
F (Stopfen)	4	4	8
G (Stellschraube)	4	8	12

Schrauben D, Abstandsplättchen E, Stopfen F und Stellschrauben G sind bei Tisch und Bänken gleich.

Das brauchen Sie



- Akkuschrauber mit einem TX-Bit, das zu den Schrauben D passt
- Anschlagwinkel, um die rechten Winkel (90°) zu prüfen
- eine schützende Unterlage, zum Beispiel eine Decke oder Pappe
- ein gerades Brett, eine Latte oder etwas Ähnliches als Stütze zum Ausrichten der Planken (nicht eine der Planken C, siehe Schritt 1)
- eine zweite Person zum Umdrehen von Tisch und Bänken
- nur zum Befestigen am Boden: Bolzen M8 mit passendem Zubehör (nicht im Lieferumfang enthalten), 4 für den Tisch und 2 für jede Bank

Holz vor dem Zusammenbau behandeln
Das Holz kann vor dem Zusammenbau nachbehandelt werden – das erleichtert die Nachbehandlung. Möchten Sie den goldbraunen Farbton bewahren, muss das Holz unmittelbar nach der Lieferung behandelt werden. Mehr dazu unter „Pflege und Wartung“.

Sicherheitshinweise

Vor der Montage lesen

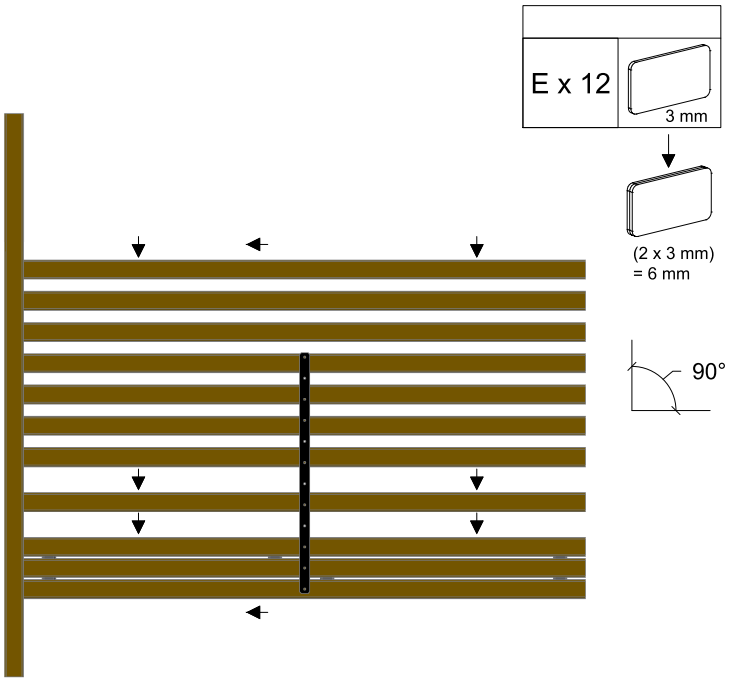
- Schrauben Sie die Schrauben langsam an, da Thermoholz (ThermoWood®) spröde ist und bei zu schnellem Anschrauben leicht reißen kann.
- Der Tisch wiegt ca. 40 kg, jede Bank knapp 19 kg. Drehen und tragen Sie die Möbel zu zweit.
- Tragen Sie bei der Arbeit mit den Stahlteilen Arbeitshandschuhe.
- Halten Sie Kinder während der Montage fern. Bewahren Sie Schrauben, Abstandsplättchen und Stopfen außer Reichweite von Kindern auf: Kleinteile können verschluckt werden.
- Benutzen Sie Tisch und Bänke erst, wenn alle Schrauben D eingedreht sind: 48 am Tisch und 24 an jeder Bank.
- Stellen Sie die Möbel auf einen ebenen, festen Untergrund. Tisch und Bänke sind keine Steighilfe: nicht daraufstellen oder darauf klettern.

Auf einer schützenden Unterlage montieren

Die Gestelle sind verzinkt und pulverbeschichtet, um eine schöne und haltbare Oberfläche zu gewährleisten. Wenn Sie Tisch und Bänke zusammenbauen, empfehlen wir Ihnen, sie auf eine schützende Unterlage zu stellen. Auf diese Weise schonen Sie die Oberfläche und vermeiden Kratzer.

Gartentisch aufbauen

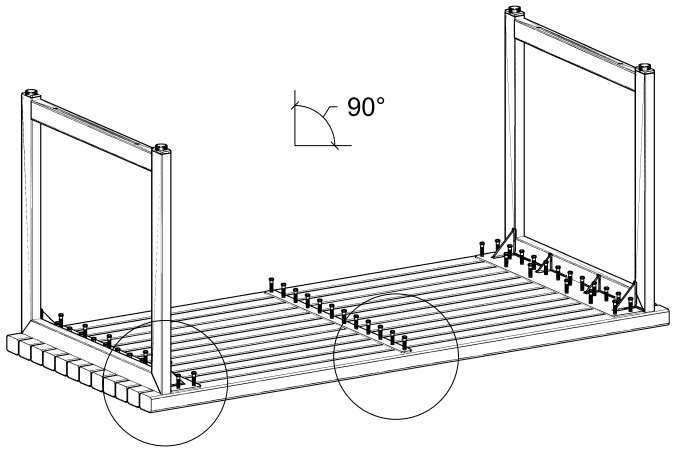
1 Tisch: Planken auslegen und ausrichten



- Legen Sie die schützende Unterlage auf einen ebenen Untergrund und eine Planke oder etwas Ähnliches als Stütze quer an die Stelle, an der die Plankenenden liegen sollen (in der Zeichnung links).
- Die Zeichnung zeigt 11 Planken; die zwölfte liegt dort als Stütze quer. Nehmen Sie als Stütze ein anderes gerades Brett oder eine Latte, damit Sie alle 12 Planken C auslegen können.
- Der Tisch wird kopfüber montiert. Legen Sie die 12 Planken C (166 cm) flach nebeneinander auf die Unterlage, die breite Seite unten: Die Seite, die unten liegt, ist später die Tischoberseite. Schieben Sie jede Planke mit einem Ende gegen die Stütze (Pfeile nach links), damit alle Enden bündig abschließen.
- Legen Sie je zwei E (Abstandsplättchen, je 3 mm) aufeinander: 2 × 3 mm = 6 mm, die 12 E ergeben 6 Klötze. Diese 6-mm-Klötze kommen in die Fugen zwischen den Planken. Die Zeichnung zeigt sie in zwei Fugen, je drei: an beiden Enden und in der Mitte.
- Schieben Sie die Planken zusammen, bis die Klötze in den Fugen anliegen (Pfeile nach unten).
- Legen Sie B (Mittelstrebe) quer über die Planken, in die Mitte der Plankenlänge. Stütze und B liegen im rechten Winkel (90°) zu den Planken; prüfen Sie das mit dem Anschlagwinkel.

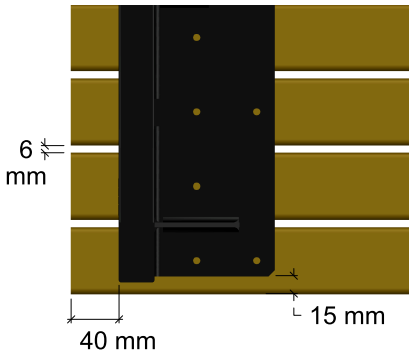
Klötze mitwandern lassen
Die mitgelieferten 6-mm-Klötze können nach Bedarf verschoben werden, während die Planken festgeschraubt werden. Die empfohlene Lage der Gestelle zeigen die Schritte 2 und 3.

2 Tisch: Gestelle und Mittelstrebe aufsetzen

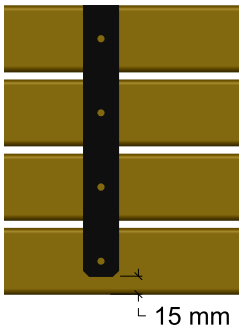


- Setzen Sie die beiden A (Gestelle) kopfüber, mit den Beinen nach oben, an den beiden Enden auf die Planken, im rechten Winkel (90°) zu den Planken.
- Richten Sie beide Gestelle gleich aus: Das Stahlprofil liegt außen am Plankenende, die Auflageplatte mit den Bohrungen und Winkelstützen zeigt zur Tischmitte. Die beiden A sind gleich (kein linkes und kein rechtes Gestell): Das zweite wird gegenüber dem ersten um 180° gedreht aufgesetzt, damit auch seine Auflageplatte zur Tischmitte zeigt. B (Mittelstrebe) liegt quer in der Tischmitte.

3 Tisch: Abstände einstellen



Gestell A an der Ecke (Kreis links in Schritt 2)

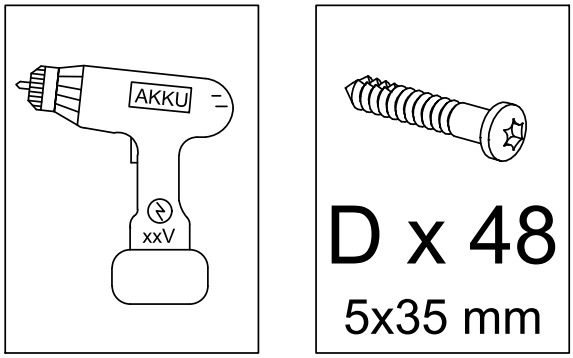


Mittelstrebe B (Kreis in der Mitte)

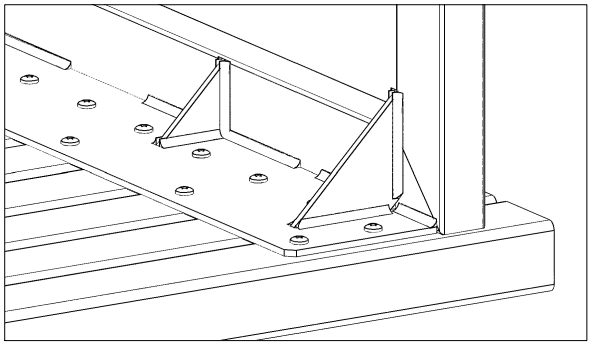
- Abstand am Plankenende: 40 mm vom Ende der Planken bis zur Außenseite des Gestells, am zweiten Gestell genauso (Auflageplatte zur Tischmitte).
- Abstand an der Längsseite: Die Auflageplatte und B enden 15 mm vor der Außenkante der äußeren Planke. Die Zeichnungen bemaßen eine Längsseite; legen Sie Gestelle und B mittig auf die Tischbreite. Die Fugen bleiben 6 mm breit.

4 Tisch: Gestelle und Mittelstrebe verschrauben

- Schrauben Sie alle 48 Schrauben D (5 × 35 mm) mit dem Akkuschrauber durch die Bohrungen von A und B in die Planken. Jede Bohrung erhält eine Schraube.
- Je Gestell A sind das 18 Schrauben D: eine Reihe am Stahlprofil mit einer Schraube je Planke, dazu eine zweite in der 1., 3., 5., 8., 10. und 12. Planke; die beiden mittleren Planken haben nur eine.
- In B (Mittelstrebe) kommen 12 Schrauben D, eine in jede Planke. Zusammen: 2 × 18 + 12 = 48.
- Halten Sie dabei die Abstände aus Schritt 3 und den rechten Winkel (90°) ein. Die Übersicht in Schritt 2 zeigt alle Schrauben an ihrem Platz.
- Nehmen Sie die Klötze nach dem Verschrauben aus den Fugen.
- Bevor Sie umdrehen: Die 4 Stellschrauben G gehören unten in die 4 Beinenden der Gestelle A; in den Zeichnungen sind sie dort bereits eingesetzt. Sind sie noch nicht eingesetzt, setzen Sie sie jetzt ein, solange die Beine nach oben zeigen.



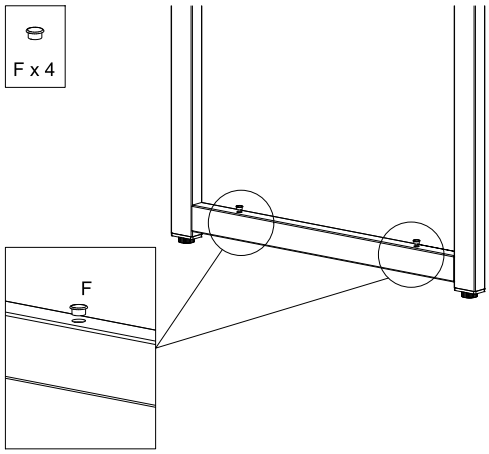
Akkuschrauber und Schrauben D



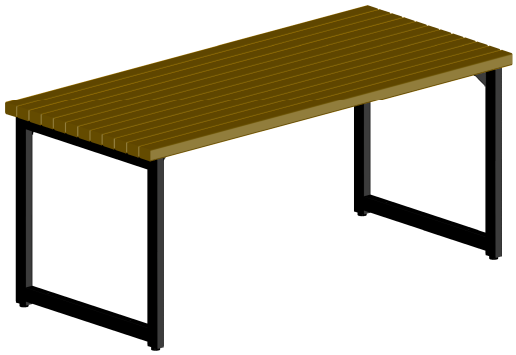
Detail: Schrauben D in der Auflageplatte

Wichtig: langsam schrauben
Schrauben Sie die Schrauben langsam an, da Thermoholz (ThermoWood®) spröde ist und bei zu schnellem Anschrauben leicht reißen kann. Stellen Sie dafür am Akkuschrauber eine niedrige Drehzahl und ein geringes Drehmoment ein.

5 Tisch aufstellen und Löcher verschließen

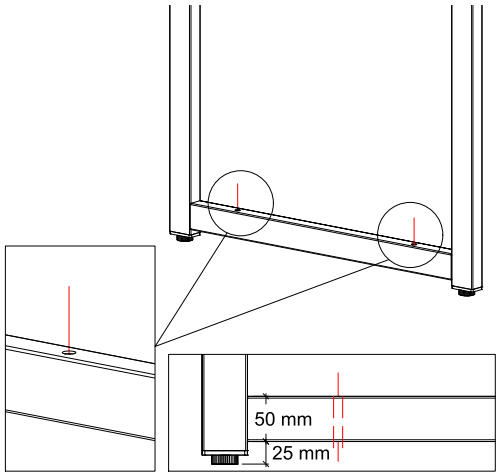


- Drehen Sie den Tisch zu zweit um und stellen Sie ihn auf die Beine. Die Zeichnungen der Schritte 5 und 6 zeigen ein Tischgestell aufrecht.
- Jedes Gestell A des Tisches hat im unteren Querriegel zwei Durchgangslöcher (Ø 10 mm).
- Wird der Tisch nicht mit Bolzen befestigt, setzen Sie die 4 Stopfen F von oben in diese Löcher: je Gestell zwei, wie im Detail gezeigt.
- Mit den Stellschrauben G (verstellbar 0–15 mm) gleichen Sie kleine Unebenheiten des Bodens aus.



Der fertig montierte Tisch

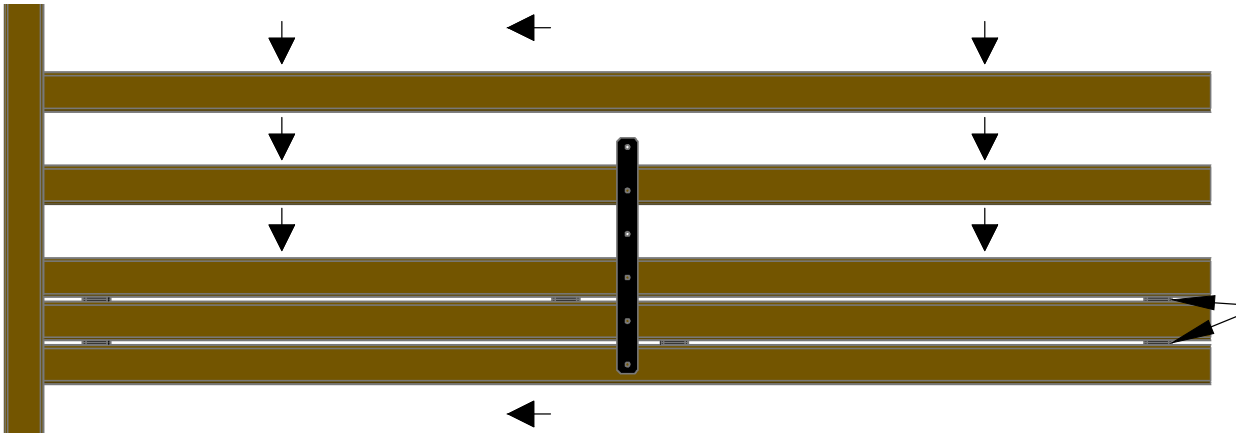
6 Tisch am Boden befestigen (optional)



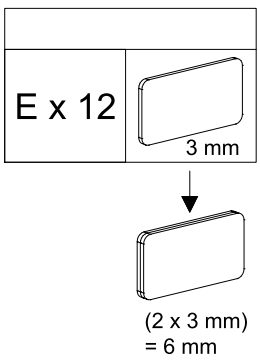
- Die Durchgangslöcher mit Ø 10 mm können zur Befestigung der Gestelle verwendet werden, zum Beispiel mit Bolzen M8 (nicht im Lieferumfang enthalten): 4 Bolzen, je Durchgangsloch einer. Die roten Linien zeigen den Weg der Bolzen durch den unteren Querriegel.
- Die Zeichnung zeigt dazu: Der untere Querriegel ist 50 mm hoch, darunter bleiben 25 mm bis zur Unterkante der Stellschraube G.
- Die Länge der Bolzen hängt davon ab, ob der Tisch auf Fliesen, Beton oder Holz befestigt wird. Passende Bolzen gibt es in den meisten Baumärkten.
- Wird der Tisch befestigt, bleiben die Stopfen F weg.

Gartenbänke aufbauen

7 Bank: Planken auslegen und ausrichten



- Bauen Sie die beiden Bänke nacheinander auf, jede wie den Tisch, aber mit 6 Planken statt 12. Alle Mengen in den Schritten 7 bis 12 gelten je Bank.
- Legen Sie die schützende Unterlage auf einen ebenen Untergrund und eine Planke oder etwas Ähnliches als Stütze quer an die Stelle, an der die Plankenenden liegen sollen (in der Zeichnung links).
- Die Zeichnung zeigt 5 Planken; die sechste liegt dort als Stütze quer. Nehmen Sie als Stütze ein anderes gerades Brett oder eine Latte, damit Sie alle 6 Planken C auslegen können.
- Die Bank wird kopfüber montiert. Legen Sie die 6 Planken C (150 cm) flach nebeneinander auf die Unterlage, die breite Seite unten: Die Seite, die unten liegt, ist später die Sitzfläche. Schieben Sie jede Planke mit einem Ende gegen die Stütze (Pfeile nach links), damit alle Enden bündig abschließen.
- Legen Sie je zwei E (Abstandsplättchen, je 3 mm) aufeinander: 2 × 3 mm = 6 mm, die 12 E einer Bank ergeben 6 Klötze. Diese 6-mm-Klötze kommen in die Fugen zwischen den Planken. Die Zeichnung zeigt sie in zwei Fugen, je drei: an beiden Enden und in der Mitte.
- Schieben Sie die Planken zusammen, bis die Klötze in den Fugen anliegen (Pfeile nach unten).
- Legen Sie B (Mittelstrebe) quer über die Planken, in die Mitte der Plankenlänge. Stütze und B liegen im rechten Winkel (90°) zu den Planken; prüfen Sie das mit dem Anschlagwinkel.

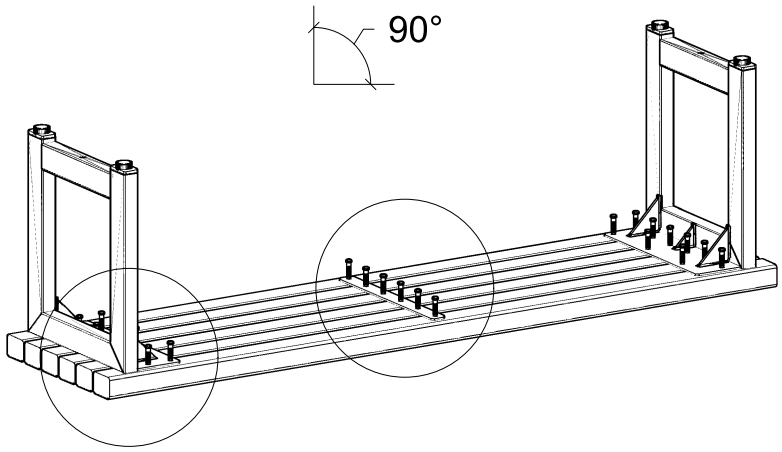


Zwei E ergeben einen Klotz von 6 mm.

Klötze mitwandern lassen

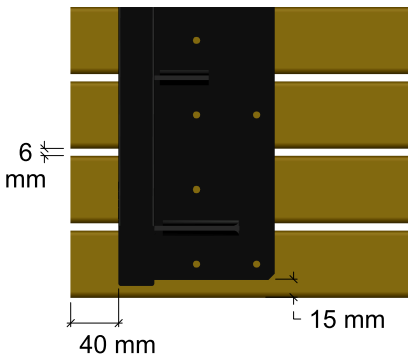
Die mitgelieferten 6-mm-Klötze können nach Bedarf verschoben werden, während die Planken festgeschraubt werden. Die empfohlene Lage der Gestelle zeigen die Schritte 8 und 9.

8 Bank: Gestelle und Mittelstrebe aufsetzen

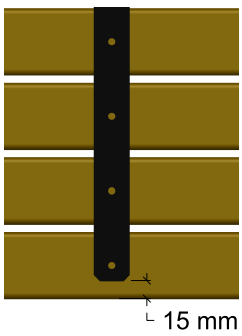


- Setzen Sie die beiden A (Gestelle) der Bank kopfüber, mit den Beinen nach oben, an den beiden Enden auf die Planken, im rechten Winkel (90°) zu den Planken.
- Richten Sie beide Gestelle wie beim Tisch aus: Das Stahlprofil liegt außen am Bankende, die Auflageplatte mit den Bohrungen und Winkelstützen zeigt zur Bankmitte. Die beiden A sind gleich (kein linkes und kein rechtes Gestell): Das zweite wird gegenüber dem ersten um 180° gedreht aufgesetzt, damit auch seine Auflageplatte zur Bankmitte zeigt. B (Mittelstrebe) liegt quer in der Bankmitte.

9 Bank: Abstände einstellen



Gestell A an der Ecke (Kreis links in Schritt 8)

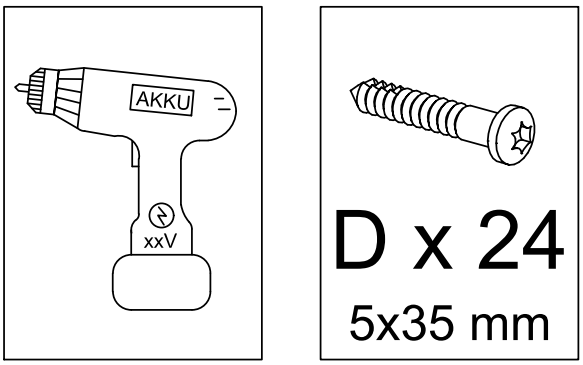


Mittelstrebe B (Kreis in der Mitte)

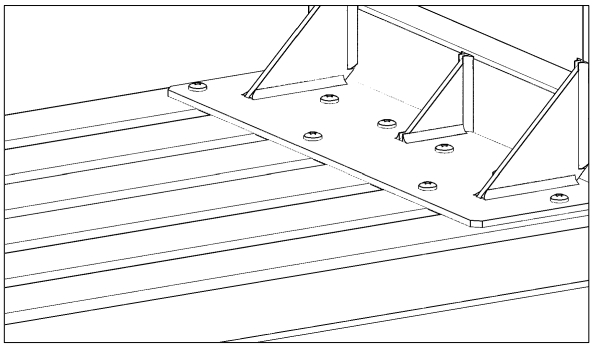
- Abstand am Plankenende: 40 mm vom Ende der Planken bis zur Außenseite des Gestells, am zweiten Gestell genauso (Auflageplatte zur Bankmitte).
- Abstand an der Längsseite: Die Auflageplatte und B enden 15 mm vor der Außenkante der äußeren Planke. Die Zeichnungen bemaßen eine Längsseite; legen Sie Gestelle und B mittig auf die Bankbreite. Die Fugen bleiben 6 mm breit.

10 Bank: Gestelle und Mittelstrebe verschrauben

- Schrauben Sie die 24 Schrauben D (5 × 35 mm) einer Bank mit dem Akkuschrauber durch die Bohrungen von A und B in die Planken. Jede Bohrung erhält eine Schraube.
- Je Gestell A sind das 9 Schrauben D: eine Reihe am Stahlprofil mit einer Schraube in jeder der 6 Planken, dazu 3 Schrauben in einer zweiten Reihe, in jeder zweiten Planke, wie die Bohrungen vorgeben.
- In B (Mittelstrebe) kommen 6 Schrauben D, eine in jede Planke. Zusammen: 2 × 9 + 6 = 24.
- Halten Sie dabei die Abstände aus Schritt 9 und den rechten Winkel (90°) ein. Die Übersicht in Schritt 8 zeigt alle Schrauben an ihrem Platz.
- Nehmen Sie die Klötze nach dem Verschrauben aus den Fugen.
- Bevor Sie umdrehen: Die 4 Stellschrauben G gehören unten in die 4 Beinenden der Gestelle A; in den Zeichnungen sind sie dort bereits eingesetzt. Sind sie noch nicht eingesetzt, setzen Sie sie jetzt ein, solange die Beine nach oben zeigen.



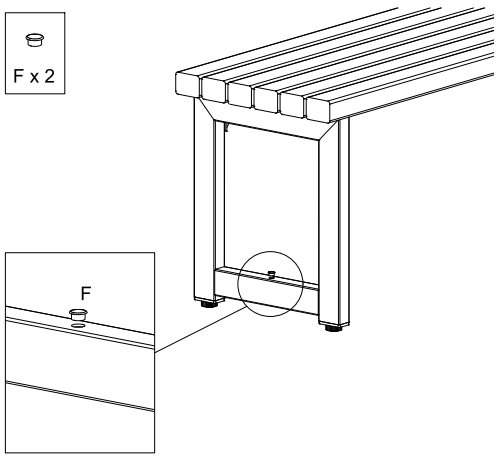
Akkuschrauber und Schrauben D



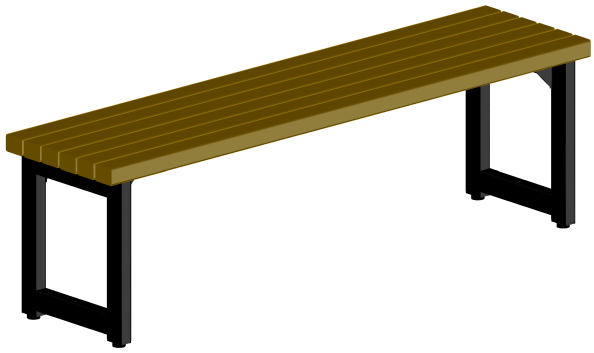
Detail: Schrauben D in der Auflageplatte

Wichtig: langsam schrauben
Schrauben Sie die Schrauben langsam an, da Thermoholz (ThermoWood®) spröde ist und bei zu schnellem Anschrauben leicht reißen kann. Stellen Sie dafür am Akkuschrauber eine niedrige Drehzahl und ein geringes Drehmoment ein.

11 Bank aufstellen und Löcher verschließen

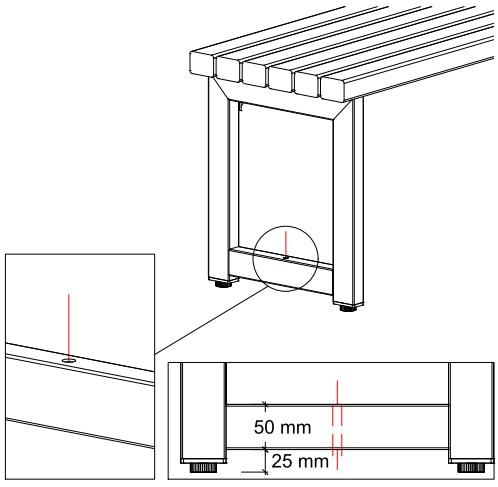


- Drehen Sie die Bank zu zweit um und stellen Sie sie auf die Beine. Die Zeichnungen der Schritte 11 und 12 zeigen ein Bankende von außen.
- Jedes Gestell A der Bank hat im unteren Querriegel ein Durchgangsloch (Ø 10 mm), mittig zwischen den Beinen.
- Wird die Bank nicht mit Bolzen befestigt, setzen Sie die 2 Stopfen F von oben in diese Löcher: je Gestell einen, wie im Detail gezeigt.
- Mit den Stellschrauben G (verstellbar 0–15 mm) gleichen Sie kleine Unebenheiten des Bodens aus.



Eine fertig montierte Bank

12 Bank am Boden befestigen (optional)



- Die Durchgangslöcher mit Ø 10 mm können zur Befestigung der Gestelle verwendet werden, zum Beispiel mit Bolzen M8 (nicht im Lieferumfang enthalten): 2 Bolzen je Bank, einer je Gestell. Die rote Linie zeigt den Weg des Bolzens durch den unteren Querriegel.
- Die Ansicht unten rechts zeigt dazu: Der untere Querriegel ist 50 mm hoch, darunter bleiben 25 mm bis zur Unterkante der Stellschrauben G.
- Die Länge der Bolzen hängt davon ab, ob die Bank auf Fliesen, Beton oder Holz befestigt wird. Passende Bolzen gibt es in den meisten Baumärkten.
- Wird die Bank befestigt, bleiben die Stopfen F weg.

Bauen Sie die zweite Bank mit ihren eigenen Teilen genauso auf (Schritte 7 bis 12).

Pflege und Wartung

Die Hinweise gelten für Tisch und Bänke.

Planken aus Thermoholz (ThermoWood®)

- Thermoholz hat eine charakteristische goldbraune Farbe. Sie stammt von der thermomodifizierenden Behandlung, der das Holz unterzogen wurde.
- Grundsätzlich erfordert Thermoholz keine Pflege mit Farbe oder Öl, da das Holz an sich langlebig ist. Es verändert jedoch recht schnell seine Farbe und wird grauer, wenn es Regen, Sonne und wechselnden Wetterbedingungen ausgesetzt ist.
- Behandeln Sie das Holz mit einem transparenten Öl, können Sie den warmen Farbton erhalten und außerdem die natürliche Riss- und Spaltenbildung im Holz verhindern.
- Holz ist ein Naturmaterial, das je nach Klima arbeitet. Daher können Risse oder Sprünge auftreten. Das hat keinen Einfluss auf die Struktur oder Festigkeit. In einigen Fällen zieht sich ein Riss im Laufe der Zeit wieder zusammen.

So erzielen Sie den silbergrauen Farbton

- Bleiben die Möbel unbehandelt, patiniert das Holz mit der Zeit und nimmt einen natürlich schönen silbergrauen Farbton an. Er entsteht, wenn das Holz Sonne, Regen und wechselnden Wetterbedingungen ausgesetzt ist. Das ist ein ganz natürlicher Teil des Alterungsprozesses des Holzes und daher kein Grund zur Reklamation.
- Während des Alterungsprozesses können kleine schwarze Punkte oder dunkle Flecken auf der Oberfläche auftreten, oft verursacht durch luftgetragene Pilzsporen. Diese Flecken sind oberflächlich und beeinträchtigen die Haltbarkeit des Holzes nicht. Sie können durch Reinigen entfernt werden.
- Wie schnell das Holz seine Farbe verändert, hängt von der Lage sowie den Einflüssen von Wind und Wetter ab.
- Um das Holz zu pflegen und zu schützen sowie kleine Risse und Windrisse zu minimieren, empfehlen wir, das Holz mit einem transparenten Holzschutzmittel zu behandeln. Das Holz kann vor dem Zusammenbau nachbehandelt werden – das erleichtert die Nachbehandlung.
- Das Holz muss bei Bedarf regelmäßig mit einem transparenten Holzschutzmittel gepflegt werden.

So bewahren Sie den goldbraunen Glanz

- Wenn Sie den goldbraunen Glanz bewahren möchten, müssen die Möbel unmittelbar nach der Lieferung nachbehandelt werden.
- Um das Holz zu pflegen und zu schützen sowie kleine Risse und Windrisse zu minimieren, empfehlen wir ein pigmentiertes Holzschutzmittel, das gleichzeitig den goldbraunen Glanz bewahrt. Das Holz kann vorteilhaft vor dem Zusammenbau nachbehandelt werden – das erleichtert die Nachbehandlung.
- Das Holz muss bei Bedarf regelmäßig mit pigmentiertem Holzschutz gepflegt werden.

Pulverbeschichtete Gestelle

- Die Gestelle sind verzinkt und pulverbeschichtet, um eine schöne und haltbare Oberfläche zu gewährleisten.
- Es gibt keine besonderen Pflegeanforderungen, jedoch wird empfohlen, die Möbel alle 6 Monate zu reinigen.
- Exponiert aufgestellte Möbel sollten häufiger gereinigt werden. Das gilt zum Beispiel für Möbel in der Nähe des Meeres oder eines Pools, wo die Luft Salz und Chlor enthalten kann.
- Normale Verschmutzungen lassen sich mit einem handelsüblichen Reinigungsmittel ohne Schleifeffekt und ohne Lösungsmittel entfernen.

Die folgenden Mittel können zur Reinigung und Pflege verwendet werden:

Zweck	Mittel
Grundierung	Zweikomponenten-Waschgrundierung auf Polyvinylbasis
Reparaturlack	Autolacke
Reinigungsmittel	Autoreinigungsmittel
Wachs	Autowachs

Schrauben

- Prüfen Sie die Schrauben D an Tisch und Bänken regelmäßig, zum Beispiel zu Beginn jeder Saison, auf festen Sitz und ziehen Sie sie bei Bedarf vorsichtig nach – auch dabei langsam, weil Thermoholz spröde ist.

Service und Kontakt

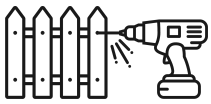
Fragen zur Montage?

Unser Kundenservice hilft Ihnen gern weiter.

04101 / 835 510 · Mo–Fr 8–17 Uhr

info@meingartenversand.de

Lieber montieren lassen?



Hier finden Sie unsere Montagepartner.

Montagepartner finden

Weitere Informationen

- Thermoholz Gartengarnitur im Shop ansehen
- Gartenmöbel Sets
- Alle Montageanleitungen und Montage-Videos

Bitte bewahren Sie diese Anleitung für spätere Wartungsarbeiten auf.

meingartenversand.de ist ein Onlineshop der Jukom GmbH • Birkenweg 32 • 22395 Hamburg
info@meingartenversand.de • www.meingartenversand.de • Telefon 04101 / 835 510
Stand: 10/2026